

Grube Friedrich-Wilhelm (Hans II)

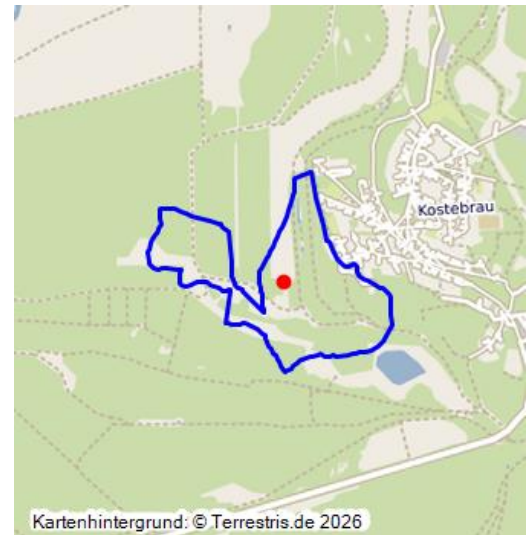
Schlagwörter: [Tagebau](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauchhammer

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Der Tagebau Friedrich-Wilhelm, später auch Hans II genannt, wurde 1919 als Grube der Niederlausitzer Kohlenwerke AG aufgeschlossen. Im selben Jahr begann die Förderung der Braunkohle. Als 1926 die Stilllegung erfolgte, war als Besitzer die Sächsische Gußstahlwerke Cöhlen AG eingetragen.

Datierung:

- Förderung: 1919
- Aufschluss: 1919
- Stilllegung: 1926

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV

BKM-Nummer: 32002272

Grube Friedrich-Wilhelm (Hans II)

Schlagwörter: Tagebau

Ort: Kostebrau

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 31 25,77 N: 13° 49 10,45 O / 51,52383°N: 13,81957°O

Koordinate UTM: 33.418.107,16 m: 5.708.739,40 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.418.210,70 m: 5.710.578,51 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grube Friedrich-Wilhelm (Hans II)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002272> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

